

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT . . . . .	5
EINLEITUNG . . . . .	9
<b>I. DIE SÜDDEUTSCHEN STAATEN NACH DEM KRIEG VON 1866</b>	
1. Die Beziehungen zu Preußen aufgrund der Friedensverträge . .	13
2. Die Anfänge der militärischen Angleichung an Preußen	
a) Der Beginn der Heeresreform in Bayern . . . . .	17
b) Der Beginn der Heeresreform in Württemberg . . . . .	19
c) Badens Drängen auf Abschluß einer Militärkonvention mit Preußen . . . . .	21
d) Die Haltung der hessischen Regierung zu einer militärischen Angleichung an Preußen . . . . .	23
3. Der Kurswechsel in Bayern: Die Übernahme des Ministeriums durch Hohenlohe am 31. Dezember 1866 . . . . .	26
<b>II. DIE MILITÄRISCHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN SÜD- DEUTSCHEN STAATEN UND DEM NORDDEUTSCHEN BUND IM JAHR 1867</b>	
1. Die Einigung der süddeutschen Staaten auf eine einheitliche Wehrverfassung	
a) Hohenlohes Initiative zur Herstellung einer einheitlichen Wehrverfassung . . . . .	29
b) Die Reaktion der übrigen süddeutschen Staaten auf Hohenlohes Einladung und die Unterstützung der bayrischen Initiative durch Bismarck . . . . .	29
c) Die bayrisch-württembergische Punktation . . . . .	30
d) Die Stuttgarter Konferenz (3.—5. 2. 1867) . . . . .	31
2. Die Verhandlungen über die preußisch-hessische Militärkonven- tion bis zu deren Abschluß am 7. 4. 1867 . . . . .	33
3. Badens Bemühungen um eine preußisch-badische Militärkonvention bis zum Abschluß der Konvention vom 15. 3. 1867 . . . . .	37
4. Die Auswirkungen der Luxemburger Krise auf die militärische Angleichung des Südens an Preußen	
a) Bismarcks Versuch, eine Militärkonvention mit Baden abzuschließen . . . . .	40
b) Die Mission Bothmers in Berlin . . . . .	43

c)	Der Austausch von Militärbevollmächtigten zwischen Preußen und den süddeutschen Staaten . . . . .	45
5.	Die Ausführungen der Stuttgarter Konferenzbeschlüsse	
a)	Das bayrische Wehrgesetz vom 30. 1. 1868 . . . . .	45
b)	Das württembergische Wehrgesetz vom 12. 3. 1868 . . . . .	46
c)	Das badische Wehrgesetz vom 12. 2. 1868 . . . . .	48
d)	Die Ausführung der Artikel IV und V der Stuttgarter Konvention bis zur Münchner Militärkonferenz (4.—7. 12. 1867) .	50
6.	Die Ausführungen der preußisch-hessischen Militärkonvention bis zur Vereinbarung vom 17. 1. 1868 . . . . .	52
 <b>III. DIE POLITISCHEN BEZIEHUNGEN DER SÜDDEUTSCHEN STAATEN ZUM NORDDEUTSCHEN BUND BIS ZUR NEUREGELUNG DER ZOLLVEREINSVERHÄLTNISSE</b>		
1.	Das Projekt eines weiteren Bundes . . . . .	57
2.	Die Zollvereinsfrage als Mittel der Einigungspolitik Bismarcks . .	59
3.	Bismarcks Versuch, Hessen zum Eintritt in den Norddeutschen Bund zu bewegen . . . . .	60
4.	Die Veröffentlichung der Schutz- und Trutzbündnisse . . . . .	63
5.	Die mäßigende und zurückhaltende Politik Bayerns und Württembergs gegenüber dem Norddeutschen Bund während der Luxemburger Krise . . . . .	65
6.	Das Scheitern des Projekts eines weiteren Bundes	
a)	Hohenlohes Bemühungen um eine gemeinsame Verhandlungsgrundlage der süddeutschen Staaten . . . . .	68
b)	Die Neuregelung der Zollvereinsverhältnisse . . . . .	74
c)	Die Gründe für das Scheitern des Projekts eines weiteren Bundes . . . . .	76
 <b>IV. DAS SÜDBUNDPROJEKT</b>		
1.	Hohenlohes erste Südbundinitiative im Winter 1867/68 . . . . .	79
2.	Die Gründe für das Scheitern des Südbundprojekts . . . . .	83
3.	Die Differenzen zwischen Bismarck und der badischen Regierung in der Südbundfrage . . . . .	87
4.	Hohenlohes zweite Südbundinitiative Anfang 1869 . . . . .	90
 <b>V. FREYDORFS PLAN: SÜDBUND UND WEITERER BUND . .</b>		
		95

<b>VI. BISMARCKS ABLEHNENDE HALTUNG GEGENÜBER EINEM ANSCHLUSS BADENS</b>	
1. Anschlußbestrebungen Badens im Herbst 1867 . . . . .	97
2. Die Frage des Anschlusses im Herbst 1869 . . . . .	100
3. Der Antrag Laskers 1870 . . . . .	103
<b>VII. DAS ZOLLPARLAMENT</b>	
1. Die Wahlen zum Zollparlament . . . . .	107
2. Die Auswirkungen des Zollparlaments auf die nationale Einigung .	108
<b>VIII. DER FORTGANG DER MILITÄRISCHEN ANGLEICHUNG SÜDDEUTSCHLANDS</b>	
1. Die Berliner Besprechungen im Sommer 1868 und ihre Folgen . .	113
2. Der Fortgang der militärischen Angleichung Badens . . . . .	117
3. Die Festungsfrage	
a) Die Festungsfrage bis zur Münchner Militärkonferenz im Dezember 1867 . . . . .	118
b) Die Bildung einer süddeutschen Festungskommission . . . . .	121
c) Die Fortsetzung der Liquidationsverhandlungen . . . . .	126
4. Der preußisch-hessische Militärkonflikt	
a) Der Konflikt zwischen Prinz Ludwig und Kriegsminister Grolmann . . . . .	132
b) Der Widerstand der hessischen Stände gegen die Ausführung der Artikel 5 und 14 der Militärkonvention . . . . .	136
<b>IX. DIE DEUTSCHE FRAGE IM FRÜHJAHR 1870</b>	
1. Die Ministerkrisen in München und Stuttgart . . . . .	142
2. Bismarcks Einigungspolitik in den Monaten vor dem Ausbruch des deutsch-französischen Krieges . . . . .	153
<b>X. GRUNDZÜGE UND ERFOLGSCHANCEN DER BISMARCKSCHEN POLITIK GEGENÜBER DEN SÜDDEUTSCHEN STAATEN</b>	
	159
<b>AKTENANHANG</b> . . . . .	174
<b>VERZEICHNIS DER IN DEN ANMERKUNGEN VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN</b> . . . . .	185
<b>QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</b> . . . . .	186